

Nenndorf / Rodenberg

Volltreffer

Lauenauer Schützenkönigin staunt über den eigenen Erfolg



LAUENAU. Mit einem gelungenen Ballabend, einem fröhlichen Frühschoppen und einem langen Ausklang in ihrem Vereinsheim haben die Mitglieder der Schützengilde Lauenau ihre neuen Könige gefeiert. Vorsitzender Frank Hungerland freute sich besonders darüber, dass in allen fünf Wertungen Vereinsbeste ermittelt werden konnten: Der Nachwuchs ist wieder in allen drei Altersklassen vertreten.

Die über 70 Ballgäste hatten gleich zwei geradezu aufregende Gesprächsthemen. Denn unter den 49 Teilnehmern des Königsschießens sorgten die beiden neuen Majestäten schon für bemerkenswerte Besonderheiten. Überraschungsstar des Abends wurde Bärbel Hungerland, weil sie mit einem 213er Teiler einen Volltreffer landete, mit dem niemand gerechnet hatte. Sie ließ die nicht minder treffsicheren Konkurrentinnen Karin Brinkmann und Claudia Becker hinter sich.

Bei den Schützen sorgte Stefan Kühl für einen neuen Rekord in der jetzt 95-jährigen Vereinsgeschichte. Er trägt zum vierten Mal die Königskette; so oft wie niemand vor ihm. Sein 103er Teiler war für Volker Küper und Frank Hungerland nicht mehr zu überbieten.

Bei den Schülern gewann Tobias Leon Kurz vor Julian Jay Seffer und Niklas Janisch. Bei der Jugend führt Sophie Regenber die Siegerliste vor Fynn Großmann und Femke Schäckermann an. Juniorenkönigin ist Laura Regenber geworden.

„Es war die richtige Entscheidung, das Lichtpunktschießen bei uns einzuführen“, begründete Vorsitzender Frank Hungerland den Aufschwung beim Nachwuchs, nachdem sich zuvor immer wieder einmal Lücken aufgetan hatten. Verdienstvoll sei eben auch eine konsequente Betreuung. Und dafür habe die Gilde „doch gute Leute“.

Am diesjährigen Königsschießen beteiligten sich 49 Personen, die 1143 Schüsse abgaben und davon 231 Mal die Zehn trafen. Damit blieben die Zahlen nur geringfügig unter dem Vorjahresergebnis. nah